

## Nichts unverlangt!

[17816.]

Bei uns sind soeben erschienen:

**Aristoteles' Rhetorik**, übers. und erklärt von **Adolf Stahr**. 2. Bdn. (Schluß). 27 Kr. = 9 Ngr.

**Cicero's Briefe**, übers. v. **K. L. F. Meißner**. 5. Bdn. 1 fl. 15 Kr. = 21 Ngr.

**Vorschule zum Homer**, von **Johannes Minckwig**. 1 fl. 45 Kr. = 1 fl.

**Lukan's Pharsalia**, metrisch übers. und erklärt von **Julius Kraus**. 1 fl. 12 Kr. = 20 Ngr.

**Livius' römische Geschichte**; übers. und erklärt von **J. D. Gerlach**. 10. Bdn. (28. u. 29. Buch.) 36 Kr. = 10 Ngr.

**Herodot's Museen**, übers. und erklärt von **Chr. Fr. Bähr**. 5. Bdn. Terpsichore. 27 Kr. = 9 Ngr.

— do. 6. Bdn. Erato. 27 Kr. = 9 Ngr.

**Aristoteles' Ethik**, übers. und erklärt von **Adolf Stahr**. 1 fl. 45 Kr. = 1 fl.

Diese Neuigkeiten bilden die Nummern 151 bis 158 unserer Uebersetzungs-Bibliothek griech. und röm. Classiker, von **Donner, Köhly, Kühner, Roth, Siebelis u. A.** Die festen Fortsetzungen haben wir heute versandt, im Uebrigen bitten wir zu verlangen. Jedes Bändchen wird à cond. gegeben, sowie die ganze Sammlung.

Das neueste Verzeichniß unserer Classiker ist gedruckt und steht zur Verbreitung gratis zu Diensten.

Stuttgart, den 22. September 1863.

**Kraus & Hoffmann.**

[17817.] Als Neuigkeit wurde von mir versandt:

**Böttger, Mor. Gottwalt**, Briefwechsel mit den Irvingianern. 2. mit der Schlußlieferung vermehrte Ausgabe. 8. Geh. 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. no.

**Heinrich, Karl**, Aus der Kinderwelt. Wahre Geschichte von der Güte und Hülfe Gottes. Für Jung und Alt. 8. Geh. 10 Ngr. ord., 6½ Ngr. no.

**Märtyrer von Carthago**, die. Ein dramatisches Gedicht. 8. Geh. 12 Ngr. ord. 8 Ngr. no.

**Dertel, Pastor J. A.**, Hades. Ergetische-dogmatische Abhandlung über den Zustand der abgethienen Seelen. gr. 8. Geh. 28 Ngr. ord., 21 Ngr. no.

**Paulig, F. C.**, Bilder aus dem Missionsleben. Nach Musterdarstellungen bearbeitet. Erster Band. gr. 8. Geh. 1 fl. ord., 22½ Ngr. no.

**Bollert, Pfr. Chr. W.**, Gideon. Kirchliches Blatt für evangelische Wahrheit und Freiheit. 1862. April bis December. gr. 8. Geh. 11½ Ngr. ord., 8½ Ngr. no. (Erscheint auch für 1863.)

Handlungen, welche diese Artikel noch nicht erhalten, aber Aussicht auf Absatz für dieselben haben, bitte ich zu verlangen.

**Ernst Bredt** in Leipzig.

## Neuer Weihnachtsartikel!

[17818.]

In den nachstehend näher beschriebenen

## Bildertafeln

glaube ich nicht allein etwas Neues und Elegantes, sondern auch etwas wirklich Praktisches zu bringen, dessen Vertrieb dem Sortimentsbuchhändler Freude machen wird und ihm bei geneigter Verwendung lohnenden Erfolg bringen muß, einen Artikel, welcher schon deswegen auf dem Weihnachtsmarkt eine Rolle zu spielen bestimmt sein dürfte, weil er — im Gegensatz zu der Masse von gewöhnlichen Bilderbüchern — auf einer ganz neuen und einleuchtenden Idee begründet ist und schon in der äußeren Erscheinung etwas Apartes und Originelles vorstellt.

Während bekanntlich zum Verdruss des kaufenden Publicums die meisten für kleine Kinder bestimmten Bilderbücher in kürzester Zeit dem Untergang geweiht, nämlich durch die zerstörungslustigen Kinderhändchen in Stücke gerissen werden, widerstehen die Bildertafeln, welche auf starke Pappdeckel aufgezogen sind, solchen Angriffen aufs Hartnäckigste, haben sogar noch den Vortheil, anstatt zum Zerstoren, zum Aufbauen aufzumuntern, indem sie sich nach Art der Spielkarten, zu Häuschen, Zelten u. s. w. zusammenlegen lassen. Sie verbinden damit noch eine Eigenschaft, welche ihnen bei den einkaufenden Eltern als gute Empfehlung dienen dürfte: es können nämlich, weil jede Tafel für sich besteht, mehrere Kinder zugleich damit spielen, wodurch offenbar manchem Unfrieden vorgebeugt wird. Das Publicum wird sich — der Wahrheit gemäß — leicht überzeugen lassen, daß durch Ankauf eines Exemplars der Bildertafeln derselbe Zweck erreicht wird, wie durch Anschaffung von mehreren Bilderbüchern; mit andern Worten, die Bildertafeln werden sich zweifellos als sehr verkäuflich erweisen.

Um sofort einige Auswahl zu ermöglichen, bringe ich zugleich zwei verschiedene Artikel in demselben Genre, nämlich

## 1) Bildertafeln für die Kinderstube.

12 Bilder, auf 6 Pappdeckel aufgezogen, in elegantem Etui mit Holzrahmen.

Preis: 1 fl. 7½ Ngr. = 2 fl. 15 Kr. südd.

Die Wahl des auf diesen Bildern enthaltenen Stoffes ist höchst mannichfaltig und für kleine Kinder sehr zweckmäßig getroffen. Neben lustigen Scherzen und komischen Scenen sind alle Hausthiere und alle im Hause befindlichen, dem Verständnis kleiner Kinder zugänglichen Gegenstände, wie Töfel, Stuhl, Tisch, Glas u. s. w. abgebildet und sorgfältig colorirt.

## 2) ABC- und Bildertafeln.

8 Bilder auf 8 Pappdeckel aufgezogen, in elegantem Carton.

Preis 25 Ngr. = 1 fl. 30 Kr. südd.

Die 8 Bilder auf der Vorderseite sind in Föndruck ausgeführt und freundlich colorirt; sie enthalten 64 Gegenstände, Thiere, heitere Scenen, Kindergruppen u. s. w. Um aber mit dem Spiel einen ernstern Zweck zu verbinden, befindet sich auf der Rückseite der 8 Tafeln eine Anleitung zum Schreiben, Lesen- und Zählen-lernen, welche von einem sachkundigen Lehrer zusammengestellt wurde und nach welcher es jeder Mutter leicht ist, die Kinder, ehe sie die Schule besuchen, in den ersten Anfangsgründen des Schreibens, Lesens und Zählens zu unterrichten.

Unter heutigem Datum versandte ich an sämtliche mit mir in Rechnung stehende Handlungen (welche die Rechnung 1862 geordnet haben)

zur Probe à cond. 1 Exempl. beider Artikel

und ersuche convenirenden Falles um gefällige baldige Einsendung des für Nachbestellungen eingerichteten, an die Factur gehefteten Verlangzettels.

Ich liefere mit 33½ %, in feste Rechnung auf 10/1 Freier., baar auf 6/1 Freier. Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, wollen gegen baar verlangen.

Stuttgart, den 15. September 1863.

**K. Thienemann's Verlag.**

Julius Hoffmann.

[17819.]

Jahrgang 1864

von:

**Menzel und v. Lengerke's**

verbesserter

landwirthschaftlicher

**Hülfs- und Schreib-Kalender.**

Herausgegeben

von

**O. Menzel und Lüdersdorff.**

ist nunmehr an alle Handlungen versandt.

Je größer der Ruf des Kalenders, um so größer haben sowohl die Herren Herausgeber als wir die Ansprüche geglaubt, welche an denselben gestellt werden können, und uns deshalb angelegen sein lassen, in allen Beziehungen darauf hinzuwirken, daß die Wünsche eines jeden praktischen Landwirthes durch den neuen Jahrgang volle Befriedigung finden. Einige der vielen und wesentlichen Verbesserungen werden auch Ihnen auf den ersten Blick erkennbar sein, die übrigen dem prüfenden Landwirth nicht entgehen; selbst dem einfachsten Bauersmanne bietet jetzt unser Kalender Tabellen (z. B. in der Rechenknechts-Abtheilung), von denen schon eine einzige ihn ihm werthvoll zu machen geeignet ist. Landwirthschaftliche Autoritäten ersten Ranges haben unsere Bestrebungen mit Rath und That unterstützt, indem es ihnen ebenso eine Freude war, ein vielverbreitetes, erfolgreich wirkendes Unternehmen zu fördern, wie erfahrungsgemäß auch unsere Collegen ein solches mit Vorliebe behandeln. Wir fühlen uns auch vielen dieser letzteren für ihre freundlichen Rathschläge verpflichtet und sagen ihnen hiermit unsern besten Dank.

Berlin, im September 1863.

**Wiegandt & Hempel.**[17820.] Bei **Frederik Müller** in Amsterdam erschien soeben:

**Lysiae orationes et fragmenta**, in usum studiosae iuvent. emend. C. G. Cobet. 20 Ngr.

Früher erschien:

**Xenophontis historia graeca in usum scholarum** emend. C. G. Cobet. 20 Ngr.

**Mnemosyne**. Bibliotheca philologica. Scripserunt et collegunt J. Bake et C. G. Cobet. Novae seriei 2 vol. à Vol. 2 fl. 26 Ngr.